



PRESSEMITTEILUNG

Weilheim, 29.10.2024

Brücke über den Lech zwischen Lechbruck und Gründl (Staatsstraße 2059): Vollsperrung am 9. und 10. November

Einbau des Überbaus der Behelfsbrücke erfordert zweitägige Vollsperrung - Umleitung über Halblech und Roßhaupten

Die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Lechbrücke schreiten voran. Für den Einbau des Überbaus der Behelfsbrücke muss die Brücke kurzzeitig voll gesperrt werden. Diese Vollsperrung findet voraussichtlich am 9. und 10. November 2024 statt.

Für den Ersatzneubau der Lechbrücke zwischen Lechbruck und Gründl wird eine bauzeitliche Behelfsbrücke errichtet. Die Brückenteile des Überbaus (der Fahrbahn) der Behelfsbrücke werden am 9. und 10. November 2024 eingebaut. Die Brücke ist knapp 61 m lang und wird in drei Teilen angeliefert und eingehoben. Für den Einhub sind zwei große Mobilkräne erforderlich, die schon am Vortag angefahren und aufgebaut werden. Für den Einhub selbst muss die bestehende Lechbrücke dann voll gesperrt werden.

Die Vollsperrung wird nur tagsüber am 9. und 10. November 2024 von jeweils ca. 7:45 Uhr bis ca. 18:00 Uhr eingerichtet. Davor und danach ist die Brücke für den öffentlichen Verkehr frei gegeben. Diese Sperrung betrifft die St 2059 (Lechbrucker Straße) ab der Einmündung der Helmensteiner Straße bis zur Einmündung der Premer Straße. Eine Umleitung über Halblech und Roßhaupten wird ausgeschildert. Außerdem werden LED-Hinweisschilder aufgebaut, die auf diese Vollsperrung hinweisen. Diese LED-Hinweisschilder werden schon ca. zehn Tage vor Beginn der Sperrung aufgestellt, um über den genauen Zeitraum zu informieren.

Der Zeitpunkt der Vollsperrung ist abhängig von den vorbereitenden Arbeiten für die Behelfsbrücke wie z. B. dem Errichten von Pfeilern und dem Aufschütten eines Straßendammes. Durch den kurzen Wintereinbruch Mitte September, dem vielen Niederschlag und dem damit verbundenen hohen Wasserstand des Lechs wurden die Arbeiten massiv behindert. Der termingerechte Einhub der Behelfsbrücke ist stark abhängig vom weiteren Verlauf der vorbereitenden Arbeiten und dem Wasserstand des Lechs. Aktuell wird mit Hochdruck von allen Seiten gearbeitet, damit der Einhubtermin realisiert werden kann. Gegebenenfalls kommt es jedoch zu kurzfristigen Verschiebungen der Vollsperrung. Entsprechende Informationen werden vom Staatlichen Bauamt Weilheim auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Auskunft erteilt:

Frau Mair, 0881/990-1163

Zusatzinfo 1

Mit BayernInfo auf dem Laufenden – Das bayerische System für Verkehrsinformationen

Das von der Bayerischen Staatsbauverwaltung betriebene Bayerninfo-System sammelt fortlaufend die wichtigsten Verkehrsinformationen aus ganz Bayern und stellt diese dem Nutzer über das Internetportal www.bayerninfo.de und die App [BayernInfo Maps](#) kostenfrei zur Verfügung.

Die Daten werden aus verschiedenen Quellen zu einer umfassenden Verkehrslage kombiniert. Für 55.000 km Straßen liegen Echtzeitverkehrsdaten vor, aus denen Stau-meldungen berechnet werden.

Stets aktuell informiert zu dieser Maßnahme mit diesem Link:

<https://www.bayerninfo.de/de/karte?geo=47.666901%2C10.792529&zoom=11.9&traffic=all>

Zusatzinfo 2

Stets informiert - mit dem NEWSLETTER des Staatlichen Bauamts Weilheim

Mit dem Abonnement dieses Newsletters erhalten Sie Pressemitteilungen des Bauamts Weilheim ab Onlineversand in Echtzeit auf Ihr E-Mail-Konto. Für bis zu fünf Landkreise: WM-SOG, TÖL-WOR, STA, GAP und LL. Sie haben die Wahl!

<https://www.stbawm.bayern.de/service/medien/pressemitteilungen/abonnieren/index.php>